

KREISMUSIKSCHULE

An der Kreismusikschule Celle sind für folgende Angebote ab Sommer noch Plätze frei: Im Instrumentenkarussell an der Kreismusikschule im Haupthaus Celle sowie in der GS Hermannsburg. Das neue Karussell für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren startet nach den Ferien dienstags oder mittwochs mit drei bis vier verschiedenen Instrumenten wie zum Beispiel Klavier, Schlagzeug, Gitarre, Cello oder Geige.

Dieses Unterrichtsangebot ist gedacht für alle Kinder, die gerne ein Musikinstrument erlernen möchten, aber noch nicht genau wissen, welches das Richtige für sie ist. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Das Instrumentenkarussell ist ein abgeschlossener Kurs von September bis Januar. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro pro Kind und Monat.

Zusätzliche freie Plätze in folgenden Fächern:

In Celle: Querflöte, Cello, klassischer Gesang und Schlagzeug, Preis pro Monat für wöchentlichen Unterricht zum Beispiel zweier Gruppen, 30 Minuten, 33 Euro, Einzelunterricht, 30 Minuten, 60 Euro sowie

Musikgarten für ein- bis zweijährige Kinder: montags, 16 bis 16.45 Uhr

Musikgarten für zwei- bis dreijährige Kinder: dienstags, 16 bis 16.45 Uhr, Preis pro Monat für wöchentlichen Unterricht 23 Euro

In Eschede: Musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahre: Montags, 15.30 bis 16.15 Uhr, Preise pro Monat für wöchentlichen Unterricht 23 Euro

In Hermannsburg: Musikalische Früherziehung für Kinder ab vier Jahre: montags, 17 bis 17.45 Uhr

VOLKSHOCHSCHULE

In der Volkshochschule Celle, Trift 20, beginnen in Kürze neue Seminare. Infos und Anmeldung: (05141) 92980, Fax 929850 oder www.vhs-celle.de

CE 2009 Sommer-VHS: Trommeln: Westafrikanische Rhythmen, donnerstags, 3. bis 31. Juli, jeweils 18 bis 19 Uhr, 5 Abende, Celle; CD Kaserne, Hannoversche Str. 30 B, Preis: 18,30 Euro.

CE 2309 Sommer-VHS: Digitale Bildbearbeitung mit GIMP, Open Source-Programm populär und kostenlos, Freitag und Sonnabend, 4. und 5. Juli, 18.45 bis 21.55 Uhr, 2 Termine, Celle; VHS, Trift 20, EDV-Raum, Raum B, Preis: 40,70 Euro

CE 0605 Sommer-VHS: Geschnitzte Geschichte(n) in der Celler Altstadt, Ornamente und deren Bedeutung an Fachwerkhäusern, Montag, 7. Juli, 10 bis 12.15 Uhr, 1 Vormittag, Treffpunkt: Brunnen Zöllnerstraße/Ecke Heiliges Kreuz, Preis: 9 Euro

CE 0507 Sommer-VHS: Australien, Mittwoch, 9. Juli, 19 bis 21.15 Uhr, 1 Abend, Celle; VHS, Trift 20, Saal, Preis: 9 Euro.

CE 1901 Sommer-VHS: Small Talk im Beruf, Wie wir erfolgreich Kontakt aufnehmen, um unser Ziel zu erreichen, Sonnabend, 12. Juli, 9 bis 16.30 Uhr, 1 Tag, Celle; VHS, Trift 20, Saal, Preis: 26 Euro.

Netzwerk Gesunde Arbeit trifft sich zum Austausch

CELLE. Die betriebliche Gesundheitsförderung verbessern: Dieses Ziel hat sich das Celler Netzwerk Gesunde Arbeit gesetzt. Am Dienstag, 15. Juli, findet von 13 bis 17 Uhr im Stadtpalais das Jahrestreffen der Mitglieder statt.

Neben der Vorstellung der bisherigen Aktivitäten und einem Ausblick steht ein Vortrag von Klaus Puschadel im

Mittelpunkt des Treffens. Der Personalleiter des Unternehmens Niederegger wird erfolgreich umgesetzte Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung speziell für kleine und mittlere Betriebe vorstellen.

Niederegger ist weltweit bekannt als führender Hersteller des Lübecker Marzipans. Gemeinsam mit der Stadt Lübeck

und einer Krankenkasse hat die Firma einen Leitfaden zur betrieblichen Gesundheitsförderung herausgegeben. Durch die Maßnahmen haben sich die Mitarbeiterzufriedenheit und die Gesundheitsquote in dem Familienunternehmen erhöht, heißt es.

Im Anschluss an den Vortrag informieren verschiedene Krankenkassen darüber, wie

Sozialleistungsträger die Einführung und Umsetzung von Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements unterstützen können. Dazu stellen die Kassen ihre Angebote und Praxisbeispiele vor.

Die Veranstaltung ist als Treffen aller drei Foren – Dienstleister, Arbeitgeber und Leistungsträger – konzipiert. Zu Beginn wird Oberbürgermeis-

ter Dirk-Ulrich Mende ein Grußwort halten. Die Teilnahme an dem Jahrestreffen ist kostenlos und steht den Mitgliedern und interessierten Unternehmen und Kooperationspartnern des Netzwerkes offen.

Anmeldungen bis zum 8. Juli bei Christina Schillermann unter ☎ (05141) 919617 oder per E-Mail an schillermann@lueneburg.ihk.de (og)



Benjamin Westhoff

Fairkauf: Neues Geschäft

Unternehmen braucht mehr Umsatz

CELLE. Benachteiligten und behinderten Menschen eine Chance am Arbeitsmarkt geben, das ist das Ziel der Fairkauf-Center GmbH, die Filialen in Bergen, Wathlingen und Celle betreibt. In der Residenzstadt wird es ab morgen ein zweites Geschäft geben. In der Runde Straße

wird ein weiterer Laden eröffnet. Er wird von Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr, und am Sonnabend, 10 bis 14.30 Uhr, geöffnet haben. Etwa 200 Quadratmeter beträgt die Verkaufsfläche in der neuen Filiale. „Wir verkaufen dort wie an unseren anderen Standorten gebrauchte Möbel und Dinge des täglichen Lebens wie Bücher, Wohnaccessoires oder Bilder zu günstigen Preisen“, erläutert Peter Klein, Geschäftsführer der Fairkauf-Center GmbH. Die Kaufhäuser sind jedem offen. „Das Ganze funktioniert nur durch unsere Spender, bei denen wir uns ausdrücklich bedanken.“

Clemens Koch (vorne) und Justus Schmalhorst sortieren Bücher ein. In den Fairkauf-Centern arbeiten Menschen mit Einschränkungen sowie mit und ohne Behinderungen zusammen.

Hintergrund für die Eröffnung eines weiteren Geschäfts ist die Anerkennung als Integrationsunternehmen, die kürzlich erfolgt sei. Dadurch sei die Gemeinnützigkeit der Fairkauf-Center endgültig anerkannt. „Seit 1. Mai sind durch Neueinstellungen die Hälfte

unserer 16 Mitarbeiter schwerbehindert. Damit haben wir die Auflagen für ein Integrationsunternehmen erfüllt“, freut sich Klein. Um die dauerhafte Beschäftigung der zusätzlichen acht schwerbehinderten Mitarbeiter zu sichern, braucht das Unternehmen mehr Umsatz. Deshalb wird die Filiale

in der Runde Straße geöffnet. Die behinderten Mitarbeiter haben zahlreiche Beschäftigungsfelder, in denen sie arbeiten können: Lagerhaltung, Warenpräsentation, Verkauf, Verwaltung oder auch als Fahrer oder Beifahrer bei Transporten. „Unsere Firmenphilosophie ist die gegenseitige Achtung. Unser Ziel ist es, durch unbefristete Arbeitsverträge einer Ausgrenzung von schwerbehinderten Menschen entgegenzuwirken“, so Klein. Gunther Meinrenken

Maik Sablotny regiert Scheuener Hofstaat

SCHUEEN. Großer Jubel brach aus, als der neue Hauptkönig proklamiert wurde: Maik Sablotny, „der wissbegierige Farbenmischer“, regiert nun für ein Jahr das Schützenvolk in Scheuen.

Zuvor hatte der Vorsitzende des Schützenvereins Scheuen, Andreas Wussow, zahlreiche Ehrengäste, Schützen, amtierende Majestäten und Spielleute begrüßt. Wie jedes Jahr gab es zahlreiche Ehrungen: Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Melanie Warnke die NSSV-Nadel. Jens Manegold bekam für 30 Jahre die BDMV-Nadel in Gold. Für 15-jährige Mitgliedschaft im NSSV wurden Anne-Kathrin Krüger, Matthias Krüger und Fabian Wussow mit der silbernen Nadel geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund (DSB) bekam Hermann Garner die Ehrennadel in Silber.

Hans-Jürgen Flitter und Hermann Kramer erhielten für 40-jährige Mitgliedschaft im DSB die Ehrennadel in Gold.

Für 50-jährige Mitgliedschaft im DSB wurden Volkhardt Böhme und Burkhard Hüsing mit der goldenen Verdienstnadel ausgezeichnet. Wolfgang Lampe bekam die bronzenen und Regina Wussow die goldene Verdienstnadel vom KSV. Kathrin von Bursy erhielt die bronzenen und Peter Reyelts die silberne Verdienstnadel vom NSSV. Außerdem nahm der Vorsitzende Wussow die goldene Verdienstnadel von DSB entgegen. Olaf Böhme erhielt vom Verein den kleinen Verdienstorden in Bronze. Der 296 Teiler-Pokal von Walter Kaatz ging an Anette Martins. (cz)



WÜRDENTRÄGER DES SCHÜTZENVEREINS SCHEUEN

Hauptkönig: Maik Sablotny „Maik der wissbegierige Farbenmischer“

Vizekönig: Jürgen Karg „Jürgen der stille Beobachter“

- 1. Ritter: Lothar Köhler
- 2. Ritter: Andreas Wussow
- 3. Ritter: Hans-Jürgen Flitter

Damenbeste: Astrid Erdmann

- 1. Ritterin: Anette Martins
 - 2. Ritterin: Andrea Heß
 - 3. Ritterin: Erika Fuchs
- Seniorenkönig:** Richard Eggers
- 1. Ritter: Alfred Kobbe
 - 2. Ritter: Volkhard Böhme
 - 3. Ritter: Walter Schmidt

Freihandkönigin: Helga Milchert

- 1. Ritterin: Corinna Bartsch
 - 2. Ritterin: Christiane von Bursy
 - 3. Ritterin: Erika Fuchs
- Kinderkönigin:** Jolina Scheller
- 1. Ritterin: Yasmin Konsek
 - 2. Ritter: Leon Bartsch
 - 3. Ritterin: Luisa Herbig

Jugendkönig: Lucas Holmig

- 1. Ritterin: Jacqueline Scheller
 - 2. Ritter: Alexander Lampe
 - 3. Ritter: Torben von Bursy
- Juniorenkönigin:** Lisa Flader
- 1. Ritterin: Simone Kramer
 - 2. Ritterin: Michelle Hegney
 - 3. Ritter: Rick Kramer
- Schwarzer König:** Wolfgang Kott